



**Protokoll  
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und  
Rechte für Minderheiten  
am 30.11.2022**

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal  
Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 19:07 Uhr

Teilnahme von Ausschussmitgliedern und sachkundigen Einwohnern siehe Anlage 1.

**I. Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

**TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten ist beschlussfähig. Es sind ab 17:34 Uhr neun Mitglieder anwesend.

**TOP 3 Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Beratung vom 02.11.2022 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

**TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**

Die Tagesordnung wird bestätigt. TOP 6.1.1 Bericht Integrative Kindertagesstätten wird ergänzt. Frau Kircheis berichtet unter TOP 9 aus dem Jugendhilfeausschuss.

**TOP 5 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

**TOP 6 Berichte und Informationen**

**6.1. Beiräte: Berichte, Fragen, Aufgaben**

### **6.1.1 Bericht Integrative Kindertagesstätten**

**v.: Beirat für Menschen mit Behinderungen, Vorsitzende Frau Gudrun Obst**

Frau Obst erläutert den Bericht zu Bedingungen für behinderte Kinder in Cottbuser Kindertagesstätten. Bericht und Anlagen sind in der Anlage 2 beigefügt. Nachfragen konnten beantwortet werden. Der Bericht wird im Januar im Jugendhilfeausschuss behandelt. Frau Dieckmann bittet um Information zum Bericht in der AG 78. Herr Richter schlägt vor, Ergebnisse der weiteren Abstimmungen im Februar oder März 2023 im Ausschuss vorzustellen.

### **6.2. Information aus dem Bereich Gesundheit**

**v.: Fachbereich Soziales, Frau Dieckmann**

Frau Dieckmann informiert zur gestiegenen 7-Tage-Inzidenz von aktuell 399,6. Das Gesundheitsamt unterstützen unverändert vier Beschäftigte aus anderen Fachbereichen und fünf Scouts (bis 31.12.2022). Meldepflicht §20a: 124 Einrichtungen haben 1.409 Personen gemeldet. Bisher wurde kein Betretungsverbot ausgesprochen (Anlage 3).

### **6.3. Informationen zum Netz der sozialen Sicherungen**

**v.: Geschäftsbereich III, Frau Dieckmann**

Frau Dieckmann teilt mit, dass die Verwaltung gemeinsam mit der Pressestelle an einem Internetauftritt zur sozialen Sicherung analog zur Corona Seite arbeitet. Bis dahin gibt es Informationen unter Geschäftsbereich III im rechten Button (Anm.: Hinweise der Stadt Cottbus im Rahmen steigender Energiepreise). Aktuelle Gesetzesänderungen werden in Umsetzung gebracht. Frau Belle ergänzt den Stand zum Bürgergeld. Sie wird im Ausschuss im Januar aktuell dazu berichten.

### **6.4. Inkrafttreten des Wohngeld-Plus-Gesetzes am 01.01.2023 – Stand der Vorbereitungen im FB 33 (Bereich Wohngeld/Wohnungswesen)**

**v.: Fachbereich Bürgerservice, Herr Konzack**

Herr Konzack berichtet, dass das Gesetz am Freitag vom Bundesrat beschlossen wurde. Es beinhaltet die Einführung einer dauerhaften Heizkostenkomponente, einer Klimakomponente und die Anpassung der Wohngeldformel. Eine zeitnahe Umsetzung wird deutschlandweit schwierig. Das Wohngeld kann auf maximal 24 Monate verlängert werden. Bis 30.06.2023 gelten Übergangsregelungen zu §12a Sozialgesetzbuch II. So haben Leistungsbezieher im Jobcenter bis zu sechs Monate Zeit, Wohngeld zu beantragen. Die Umstellung des Fachverfahrens / Fachprogramms durch Softwarehersteller wird bis zum Jahresende erwartet. Für fünf der sieben zusätzlichen Personalstellen im Bereich Wohngeld / Wohnungswesen wurden bereits geeignete Mitarbeiter\*innen gewonnen. Aktuell werden wichtige Informationen auf der Homepage der Stadt Cottbus/Chósebus neu platziert. Multiplikatoren werden informiert. Nachfragen konnten beantwortet werden. Herr Konzack wird im Februar 2023 erneut zum Stand Wohngeld Plus im Ausschuss informieren.

### **6.5. Pakt für Pflege**

**v.: Fachbereich Soziales, Frau Lober**

Frau Lober informiert anhand der Anlage 4 zum Pakt für Pflege und dessen Umsetzung in Cottbus/Chósebus. Informationen zu den Maßnahmen werden an Stadtteilmanager und andere Multiplikatoren übergeben. Nachfragen konnten beantwortet werden.

**6.6. Information über die Wohnungslosenhilfe der Stadt Cottbus/Chósebuz  
v.: Fachbereich Soziales Frau Hofsummer, Diakonisches Werk Niederlausitz e. V.  
Frau Fischer**

Frau Hofsummer berichtet anhand der Präsentation der Anlage 5 zur Wohnungslosenhilfe. Obdachlosigkeit durch Prävention zu vermeiden ist bisher gut gelungen. Frau Fischer gibt einen Einblick in die Arbeit der Stadtmission. Niederschwelliger Ansatz und bestehende Angebote tragen maßgeblich zum Erfolg der Arbeit bei. Nachfragen konnten beantwortet werden.

**TOP 7            Vorlagen der Verwaltung**

Es lagen keine Vorlagen der Verwaltung vor.

**TOP 8            Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

Es lagen keine Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

**TOP 9            Sonstiges**

Jugendhilfeausschuss - Jugendförderplan

Frau Kircheis regt an, sich mit ausgewählten Trägern über die Auswirkung der Preissteigerungen zu unterhalten. Für die seit 2018 vorgesehene Steigerung von jährlich 2% bei den freien Trägern sollte geprüft werden, ob sie noch zeitgemäß ist.

Das Projekt Next Level soll im Januar im Ausschuss vorgestellt werden.

Arbeit des Beirates für Integration und Migranten

Herr Richter informiert, dass der Beirat für Integration und Migranten der Stadt letztmalig im April 2021 tagte. Es erfolgt eine Ausschreibung zur Nachbesetzung. Ziel ist ein arbeitsfähiger Beirat spätestens im Sommer 2023.

JVA Cottbus Dissenchen

Herr Richter teilt mit, dass Frau Laudan die Anstaltsleitung der JVA seit September übernommen hat. Der achtköpfige Beirat der JVA ist Schnittstelle zwischen Öffentlichkeit und Justizvollzug. Der Beirat ist an die Legislaturperiode des Landtages gebunden (Anm.: nächste Wahl 2024).

Schulgesundheitsfachkräfte




Frau Dieckmann berichtet, dass sich die Trägervereinbarung mit der AWO Potsdam zu den Schulgesundheitsfachkräften in der Abzeichnung befindet. Ab 2023 wird es jeweils eine Schulgesundheitsfachkraft an drei Grundschulstandorten (R. Hildebrand-, Fröbel- und 21. Grundschule) geben. Sie hofft auf Unterstützung zur Ausstattung weiterer Grundschulen.

Cottbus/Chósebuz, 07.12.2022

gez.

Richter  
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Kasch  
Protokollantin

- |          |   |          |  |          |   |
|----------|---|----------|--|----------|---|
| Anlage 1 | <br>A1_Teilnehmerliste.<br>pdf   | Anlage 2 | <br>A2_TOP 6.1.1_I-Kita<br>Bericht+Anlagen.pd | Anlage 3 | <br>A3_TOP<br>6.2_Lagebericht_FB ( |
| Anlage 4 | <br>A4_TOP<br>6.5_Umsetzungsstar | Anlage 5 | <br>A5_TOP<br>6.6_Wohnungsloser               |          |   |